



Stadt Amriswil



«geSTADTen Sie...»

Auf der Bahnhofstrasse rutschen
An der Strassen-Einweihungsfeier
am 5. Juli wartet eine 25 Meter lange
Wasserrutsche auf die Kinder. Seite 3

Bargeldlos und ticketlos parkieren
Auf mehreren Amriswiler Parkplätzen
kann man die Gebühren jetzt mittels
ParkingCard bezahlen. Seite 5

Nostalgischer Gruss aus dem Schwimmbad

Just heute, am 27. Juni, jährt sich der Tag der Amriswiler Schwimmbaderöffnung zum 50. Mal. Da wird mir wohl erlaubt sein, in Erinnerungen zu göttschen. Welcher Luxus: Statt nach Uttwil ins Strandbad zu radeln, war es von Stund an möglich, sich im Areal hinter der Festhütte plant-schend und schwimmend zu vergnügen. Durch die Gemeinde ging eine Welle wiederentdeckter Lebensfreude: Gar meine Eltern schafften sich nach Jahren der Schwimmbadabstinenz Badekleider an. Ich selber wollte meine Freude nicht hinter dem Berg verbergen und schickte dem «Amriswiler Anzeiger» ein Musterli aus meiner Schreibstube. Ergänzt durch Hinweise auf die Badeordnung (Zitat: «Weibliche Badegäste und männliche mit langen Haaren werden gebeten, Badekappen zu tragen») bekam die Leserschaft von mir folgenden «Gruss aus dem Schwimmbad» vor Augen.

*Es ist nicht meine Art, mit nackten Füssen
und einem Sonnenbrand noch nebenbei
die Menschheit sonsten zu begrüßen.
Heut tu ichs dennoch. Man verzeih.*

*Wer je im Tal des Hegibachs gelegen,
begreift bestimmt, dass hier mein Pegasus
aus reinem Plausch und der Umgebung wegen
seinen Ursprungs-Sprung erneuern muss.*

*Mit der Leichtigkeit des Sommerfalters
bewegt sich da das ganze Dorf. Mir scheint,
man hat es mit den Menschen jeden Alters,
die sich hier tummeln, äusserst gut gemeint.*

*Man sagte früher, unser Dorf sei trocken.
Das war einmal. Dann gab man uns Kultur.
Und jetzt ein Schwimmbad. Deshalb hocken
wir mit Vergnügen hier ins Wasser. Nur
eins wissen wir (auch wenn wir sonst nichts wissen):
Das Wasser fliesst nicht. Es ist still. Und doch
hat es uns alle zünftig mitgerissen.
Wie gut! Der See stinkt nämlich immer noch.*

*Die letzte Zeile hätte ich mir schenken sollen. Der
Chef meines Vaters, Zimmermeister Hans Müller,
liess mir ausrichten, über den See sollte ich mir
gefälligst nie mehr so einfältige Reime einfallen
lassen. Recht hatte er! Wie sollte mein Gruss sonst
enden? Vorschläge nehme ich am Bahnhofstras-
senfest dankbar entgegen! Hans Ruedi Fischer (fis)*

VERSELBSTÄNDIGUNG DER TECHNISCHEN BETRIEBE

Für Marktstürme wappnen

Die Technischen Betriebe versorgen unsere Stadt ausrei-
chend, umweltfreundlich und preisgünstig mit **Strom, Erd-
gas, Wasser und Kabelfernsehen**. Das soll auch so bleiben.
Um im **veränderten Markt** bestehen zu können, sind aber
Anpassungen an der Organisationsform erforderlich. Da-
rüber wurde am Dienstagabend im Pentorama informiert.

Das bundesgesetzliche Umfeld hat sich in den vergangenen Jahren massiv geändert, die Strukturen der Technischen Betriebe Amriswil (TBA) sind dieselben geblieben. Um im heutigen freien Markt eine Chance zu haben, bestehe in Amriswil Handlungsbedarf, machte Dr. Allen Fuchs an der Informationsveranstaltung im Pentorama deutlich. Fuchs ist Rechtsanwalt (Badertscher Rechtsanwälte AG, Zürich) und ausgewiesener Kenner des Elektrizitätsmarkts.

Zuoberst in der Hierarchie bleibt das Volk

Die Technischen Betriebe Amriswil sollen nicht in eine AG, sondern in eine selbständige öffentlich-rechtliche Anstalt aus-
gegliedert werden. «Die Rechnung wird weiterhin an der Urne
abgenommen und eine Anpassung der Statuten ist jederzeit
an der Gemeindeversammlung möglich. Bei einer AG ginge
das nicht», erklärte Fuchs den rund hundert Besuchern.

Durch die Umwandlung in eine öffentlich-rechtliche Anstalt
entsteht in der Hierarchie der Technischen Betriebe eine neue
Ebene zwischen Stadtrat und Geschäftsführung: jene des Ver-
waltungsrates, welcher für die strategische Umsetzung ver-
antwortlich ist. Zuoberst in der Hierarchie bleibt das Volk. Das
Gremium Verwaltungsrat könne schneller agieren und reagie-
ren als der Stadtrat, ist sich Stadtmann Martin Salvisberg
bewusst. Einen weiteren Vorteil sieht er im spezifischen Fach-
wissen des Verwaltungsrats, an welches der vielseitig besetz-
te Stadtrat nicht herankomme. «Die Vernehmlassung von 2001
zum gleichen Thema ist in das neue Projekt eingeflossen»,



Stadtschreiber Roland Huser, Stadtmann Martin Salvis-
berg, Rechtsanwalt Allen Fuchs und TBA-Leiter Karl Spiess.

informierte Salvisberg und rief dazu auf, sich an der noch bis
8. August dauernden aktuellen Vernehmlassung zu beteiligen.

«Neue Organisationsform ist sympathisch»

Geschäftsführer Karl Spiess zeigte auf, wofür die TBA heute
zuständig sind und was die Amriswiler erwartet: «In Zukunft
wird jeder Kunde einen sehr hohen breitbandigen Datenan-
schluss haben und über sein Handy bestimmen, welches der
zahlreichen Angebote er nutzen möchte.» Allerdings sind die
TBA nicht die einzigen, die Strom oder Digital-TV verkaufen
möchten. Die neue, weiterhin schlanke Organisationsform ver-
spreche mehr Flexibilität auf dem Markt, so Spiess. Totant Emil
Lindenmann meinte, das neue Konstrukt sei ihm sympathisch.
«Da hat das Volk weiterhin etwas zu sagen.» Kritische Anmer-
kungen gab es zur vorgesehenen Erhöhung des Eigenkapitals
(Dotationskapital von 5 Mio. Fr.). «Wir benötigen das Eigenka-
pital, um kreditfähig zu sein und in den künftigen Marktstürmen
überleben zu können. Das hat keinen Einfluss auf die Tarife»,
entgegnete Allen Fuchs. Die Abstimmung über die Ausglier-
dung der TBA wird am 30. November 2014 erfolgen. Roger Häni

Tellenfeld: Ein zweckmässiger Anbau

Infos gab es am Dienstag auch zur Sportan-
lage Tellenfeld. Nach dem Nein zum Projekt
einer neuen Halle wurde der Masterplan für
das Tellenfeld (siehe www.amriswil.ch) über-
arbeitet. Er zeigt auf, wie das räumlich be-
grenzte Areal dereinst optimal genutzt wer-
den könnte. Erste Massnahmen seien rasch
erforderlich, doch dürfe man sich für die Zu-
kunft nichts verbauen, machten Stadtrat Ste-
fan Koster (Ressort Sport) und Urs Laib von
der Sportplatzkommission deutlich. Als drin-
gend erachten sie die Sanierung der 30jähri-
gen Halle und die Schaffung von Garderoben.

Auch das Bedürfnis nach einer Erweiterung
der Sport-Infrastruktur sei weiterhin vorhan-
den. «Eine Option zu einem Hallenneubau», so
Koster, «wäre ein ganzjährig nutzbarer Kunst-
rasenplatz.» Dieser liesse sich mit der heuti-
gen Anordnung des Areals allerdings schwer



realisieren. «Sollte die Schule dereinst den
Kindergarten nicht mehr benötigen, könnte
sich das ändern.» Vorerst stehe eine Erweite-
rung der Hallenflächen im Vordergrund. Urs
Laib machte deutlich, dass ein Ausbau der al-
ten Tellenfeldhalle in die Breite und in die Höhe
unverhältnismässig teuer käme. Favorisiert
wird nun stattdessen ein Hallenneubau im Be-
reich der Beachvolleyballfelder. Diese Felder
könnten ihrerseits gut andernorts im Tellenfeld
plaziert werden. Ein entsprechender Architek-
turbewettbewerb werde in den nächsten Mona-
ten ausgeschrieben. Die Abstimmung dazu
könnte im Sommer/Herbst 2015 erfolgen. (RH)

INSERTATE AUS DER REGION

ERA Oberthurgau

**Sie haben die Liegenschaft –
wir die Käufer!**

RENATO MENEGOLA +41 71 545 15 15 menegroup.ch

Georges Bleiker AG
Im Dienste der Umwelt

8580 Hefenhofen
Tel. 071 278 26 46
www.georgesbleiker.ch

- Sonderabfälle und Metalle
- Muldenservice

Mehrmarken & KIA
Ihr Spezialist für Neuwagen

LINDENMANN AG
Fahrzeug—Elektrik—Elektronik—Garage
Kreuzlingerstrasse 10 | CH-8580 Amriswil
Web.lindenmann.ch | Web.kia-amriswil.ch

Volltreffer!

Der weltmeisterliche Champions-Deal von upc cablecom.



Jetzt Champions-Deal sichern und
einen von 1'111 Preisen gewinnen!

upc-cablecom.ch/wm
oder 0800 880 008



upc cablecom
Mehr Leistung, mehr Freude.

AUSGEHEN UND MITMACHEN

FREITAG, 27. JUNI

Musizierstunde, Gitarrenklasse Lavrov, 19 Uhr, Saal der Jugendmusikschule
E-Dart Liga-Finale VFC, DC Blackhawks, Pentorama

SAMSTAG, 28. JUNI

Bücher-Bring-und-Holtag, 9 bis 12 Uhr, Bibliothek, Bahnhofstrasse 22
Nationale Beachtour A3 Frauen, 10 bis 18 Uhr, Tellenfeld
Wettschwimmen für Schüler, ab 12 Uhr, Schwimmbad (Anmeldung: 11 bis 12 Uhr)
8. Rössli-Dartcup, ab 17 Uhr, Restaurant Rössli Hemmerswil
Konzert am Grill, ab 18 Uhr, Chrischona, Sanbreitestrasse 1
E-Dart Liga-Finale VFC, DC Blackhawks, Pentorama

SONNTAG, 29. JUNI

Nationale Beachtour A3 Männer, 10 bis 18 Uhr, Tellenfeld
Schultüten basteln, 14 bis 17 Uhr, Schulmuseum Mühlebach
Musikdialog, Benefiz-Konzert für die Flutopfer in Serbien, 19 Uhr, evang. Kirche
E-Dart Liga-Finale VFC, DC Blackhawks, Pentorama

MITTWOCH, 2. JULI

Spiel und Spass, Kleinkinderunterhaltung, Schwimmschule, 14 Uhr, Schwimmbad
UBS Kids Cup, Kantonalfinal, 14 Uhr, Sportanlage Tellenfeld
Musizierstunde, Schlagzeugklasse Podolski, Saal der Jugendmusikschule, Nordstrasse 22
Spielabend für Erwachsene, 19.30 Uhr, Bibliothek/Ludothek, Bahnhofstrasse 22

DONNERSTAG, 3. JULI

Wochenmarkt, 8 bis 11 Uhr, Marktplatz

Filmprogramm Kino Roxy Romanshorn

BOYHOOD – Masons Kindheit und Jugendzeit
Freitag, 27. Juni, um 20:15 Uhr
 von Richard Linklater („Before Sunrise“, „Before Sunset“ und „Before Midnight“), mit Ethan Hawke, Patricia Arquette, Ellar Coltrane, Lorelei Linklater | USA 2014 | Deutsch | ab 10 (14) Jahren | 163 Minuten

SEIN LETZTES RENNEN – mit einem grossen Ziel vor Augen
Samstag, 28. Juni, um 20:15 Uhr
 von Kilian Riedhof, mit Dieter Hallervorden | Deutschland 2013 | Deutsch | ab 6 Jahren | 113 Minuten

Im Juli und August ist im Kino Roxy Sommerpause. Der Start zur neuen Filmsaison erfolgt am 2. September.

Kino Roxy
 Salmsacherstrasse 1
 8590 Romanshorn
 071 463 10 63
 www.kino-roxy.ch



EINWEIHUNGSFEIER BAHNHOFSTRASSE

Wasserrutsche – Badehose nicht vergessen!

Die Einweihungsfeier der Bahnhofstrasse naht. Eine besondere Attraktion am 5. Juli ist sicherlich die 25 Meter lange Rutsche des Feuerwehrvereins.

Weitere Attraktionen der Einweihungsfeier Bahnhofstrasse sind bekannt: So stellt der Feuerwehrverein im unteren Bereich der Bahnhofstrasse eine circa 25

Fast alle Bälle sind weg

Das Interesse am Ballwettbewerb des Lions Clubs Oberthurgau ist äusserst gross. Die 2000 nummerierten Bälle, welche am 5. Juli die Bahnhofstrasse runter rollen werden, sind bereits fast alle vergeben. Nur noch ganz wenige Lose sind in den Fachgeschäften erhältlich.

Meter lange Kinder-Wasserrutsche auf. Die Kinder sind aufgefordert, ihre Badehose mit ans Fest zu nehmen. Auf dem Platz neben der Bahnhof-Drogerie werden am 5. Juli zwei einfache Umkleidekabinen installiert.



Bild: ZVG

Die Ludothek organisiert ein Bobby-Car-Rennen und die Amriswiler Fachgeschäfte laden mit OL Amriswil zu einem aussergewöhnlichen Orientierungslauf. Im Radolfzeller Park wird ein «Tschüttelikasten» mit echten Menschen statt Plastik-Fussballern in Betrieb sein. Hier findet auch das Public Viewing von der Fussball-Weltmeisterschaft statt.

Entlang der Bahnhofstrasse wird man am 5. Juli auf viele weitere Attraktionen stossen. Neben rund 80 Ständen gibt es vier Knotenpunkte, auf denen Unterhaltung mit viel Lokalkolorit geboten wird (siehe rechts unten).

Velobügel für die Stadt

Die Bahnhofstrasse wird bald mit rund zwei Dutzend Velobügeln ausgestattet. Die Amriswiler Fachgeschäfte spenden diese Veloparkplätze anlässlich ihres 100-Jahr-Jubiläums der Stadt. Den ersten Bügel wird AFG-Präsident Kurt Iseli zum offiziellen Festakt um 14 Uhr mitbringen.

Ein Amriswiler Bier für das Fest

An mehreren Ständen wird am 5. Juli das «Amriswiler Festbier» erhältlich sein. Dahinter stecken Initiant Gregor Meili und der Amriswiler Hobby-Bierbrauer Leo Eberle.

Es ist einige Monate her, als die Quellgebiet AG – wie alle an der Bahnhofstrasse ansässigen Geschäfte – einen Brief des Fest-OKs erhielt. Es war eine Einladung zur Teilnahme. «Wenn man eine Einladung zu einem Fest erhält, fragt man sich: Was bringe ich mit?» Gregor Meili, Geschäftsführer der Quellgebiet AG, entschied sich für ein Bier – und zwar für ein selbstgemachtes. Er erinnerte sich an das Hobby seines Bekannten Leo Eberle: Bier brauen.

Gemeinsam lancieren Meili und Eberle jetzt das «Amriswiler Festbier». «Es ist ein eher leichtes Sommerbier, hell-golden in der Farbe», erklärt Gregor Meili. Er ist überzeugt, dass der Unterschied zu einem industriell hergestellten Bier gross ist.



Das Festbier wird am 5. Juli nicht nur am Stand von Quellgebiet, sondern an verschiedenen (gekennzeichneten) Ständen erhältlich sein. Gregor Meili hält es für denkbar, dass das Bier auch an künftigen Amriswiler Festen verkauft wird. Zur Finanzierung



Gregor Meili und Leo Eberle.

schwebt ihm ein Modell mit Anteilscheinen vor.

Am Freitag, 4. Juli, von 17 bis 19 Uhr findet bei Quellgebiet eine Bierprobe mit Ehrung statt. Motto: «Du hast ein Amriswiler Festbier verdient». Geehrt werden laut Meili Menschen aus Amriswil, die etwas tun oder getan haben, das ein bisschen Mut braucht. (RH)

Blaue Zone freihalten!

Damit sich die Bahnhofstrasse am 5. Juli vom Marktplatz bis zur Kreuzung Poststrasse in ein autofreies Festgelände mit toller Infrastruktur verwandeln kann, sind Strassensperrungen nötig. Die Stadt Amriswil hat die Bewohner der Bahnhofstrasse und der angrenzenden Seitenstrassen mittels Brief direkt über die Einschränkungen informiert.

Ab 6.30 Uhr wird die Bahnhofstrasse für den Durchgangsverkehr gesperrt sein. Der Zubringerdienst zu den Liegenschaften bleibt bis 10 Uhr gestattet. Nach 10 Uhr ist die Bahnhofstrasse für sämtlichen motorisierten Verkehr gesperrt. Anwohner, die ihr Auto am 5. Juli benötigen, sind gebeten, es rechtzeitig ausserhalb des Festgeländes zu parkieren. Bereits bis morgens um 5 Uhr müssen sämtliche Fahrzeuge aus der blauen Zone an der Bahnhofstrasse entfernt sein. Am Vortag werden entsprechende Tafeln auf das Parkverbot hinweisen.

Da auch der Marktplatz zum Festgelände gehört, wird die Durchfahrt Rütistrasse auf Höhe des Marktplatzes ab 10 Uhr gesperrt sein. Die Strassensperrung dauert bis circa 1 Uhr nachts. Sowohl die Bahnhof als auch die Rütistrasse werden danach wieder befahrbar sein.

Die Zufahrt zur Bahnhofstrasse via Seitenstrassen (Sackgassen) ist jederzeit möglich. Diese Seitenstrassen bleiben nach dem Fest voraussichtlich bis Sonntagmittag, 6. Juli, Sackgassen.

Die bunte Parade, eine der Nachmittags-Attraktionen an der Einweihungsfeier Bahnhofstrasse, führt auch über den Rennweg. Da dieser eher eng ist, wird hier ab Mittag Parkverbot signalisiert. Es wird nach der Parade wieder aufgehoben. Die Stadt bittet um Verständnis für gewisse Einschränkungen und freut sich auf ein tolles Amriswiler Fest!

Das Programm der Bahnhofstrasse-Einweihungsfeier:

Zeit	Knotenpunkt Radolfzeller Park [A]	Knotenpunkt Schulstrasse [B]	Knotenpunkt Kulturforum [C]	Knotenpunkt Tellstrasse [D]
13.00	FCI Mensch-in-Kader			
13.30		Streich-Quartett		
14.00		Eröffnungs-Ansprache	iMoreez	
14.30	Jugendmusik und Streich-Quartett	Zumba		RMV Amriswil
15.00		Tanz- & Musikschule Sax		Volkstanzgruppe Aachtal
15.30			The Godlets	
16.00	Parade: Stadtharmonie Amriswil, RMV Amriswil, Glagali Clique, Volkstanzgruppe Aachtal, 4Art Music, Amris Musikbar, Basement, La Cantina, Marktplatzflüster			
16.30			iMoreez	Aachstätter
17.00	The Sound Of 21	RMV Amriswil		Ballwettbewerb
17.30		Rangverk. Pro Velo TG		
18.00	Fussball-WM 2014 Viertelfinale Live	JMSA	The Godlets	Blue Wonder
18.30	Sieger AF 7 gegen Sieger AF 8	Rangverk. AFG-OL		
19.00		Polka Band	Graffiti Chor	Rangverk. Ballwettb.
19.30				
20.00		Tanz- & Musikschule Sax	Kohlstedt	Keeshea
20.30	Volkstanzgruppe Aachtal			
21.00		Frank Vetter	Diego Hauenstein & Luca Ribler	
21.30				The Fucking Brilliants
22.00	Fussball-WM 2014 Viertelfinale Live		iMoreez	
22.30	Sieger AF 3 gegen Sieger AF 4			

STADT UND LAND

Glöggli Clique Vorband von Francine Jordi

Die Fasnacht ist längst vorbei und doch: Im Probelokal der Glöggli Clique Amriswil regte sich in den vergangenen Tagen etwas. Die Glöggli's samt Sponsoren bepackten Car und Anhänger und machten sich bereit für die Vereinsreise nach Österreich.

Nach langer Carfahrt setzte der Chauffeur die Reisetruppe vor der vermeintlichen Unterkunft in Müzzzuschlag in der Steiermark ab. Die Minuten verstrichen, als nach einer gefühlten Ewigkeit ein ortskundiger Mann herbeieilte. Ausser Atem teilte er mit, die Gäste seien am falschen Ort, die Unterkunft sei einige Kilometer in entgegengesetzter Richtung.

Die Mürtzaler, langjährige Freunde der Glöggli Clique, feierten an diesem Wochenende ihr 30jähriges Bestehen mit einer grossen Geburtstagsparty. Gerne hatten die Amriswiler die Einladung zur Teilnahme angenommen. Der Jubiläumsabend war am

Samstag. Nach einem mehr als gelungenen Tagesprogramm mit Ausflügen zum Erzberg und einer Flossfahrt ging es am Abend zur grossen Show im Festzelt. Die Glöggli Clique heizte dem Publikum ein, die Stimmung war überwältigend. Im Anschluss gaben die Mürtzaler ihre Show zum besten, gefolgt von einem Auftritt von Schlagerstar Francine Jordi.

Am 5. Juli betreibt die Glöggli Clique an der Einweihungsfeier der Bahnhofstrasse eine Bar neben «Geschenk-Art». Sie freut sich über Besuch!

**Schultüten basteln im Schulmuseum**

Der in Deutschland seit Beginn des 19. Jahrhunderts nachweisbare Brauch, den Kindern den Schuleintritt mit allerlei Leckereien zu versüssen, verbreitet sich seit einigen Jahren auch bei uns. Die aus Tonkarton oder Tonpapier hergestellten und kunstvoll verzierten Schultüten, auch Zuckertüten genannt, sind von unterschiedlicher Grösse und werden mit Süßigkeiten aller Art und Schulumaterialien gefüllt.

Erich Kästner beschreibt in seinen Kindheitserinnerungen seinen ersten Schultag 1906 in Dresden und seine «Zuckertüte mit der seidenen Schleife». Als er diese einer Nachbarin zeigen wollte, liess er sie fallen und «stand bis an die Knöchel in Bonbons, Pralinen, Datteln, Osterhasen, Feigen, Apfelsinen, Törtchen, Waffeln und goldenen Maikäfern.» (Frühjahrsschulbeginn!)

In seiner Reihe «Zu Gast» bietet nun das Schulmuseum Mühlebach in Amriswil am Sonntag, 29. Juni, von 14 bis 17 Uhr, Gelegenheit, Schultüten und auch Sternentraumlampen zu basteln. Barbara von Büren vom Schäflier Combi-Markt in Amriswil gibt Eltern, Kindern, Taufpaten, Lehrpersonen und allen Interessierten dazu die nötigen Anweisungen. Der Workshop ist gratis; die Materialkosten werden nach Aufwand verrechnet. Eine Anmeldung ist nicht nötig.

Die Ausstellung «Ansichtssache – Das Bild in der Schule» und das historische Schulzimmer sind geöffnet, und die Kaffeestube lädt zur Stärkung und zum Plaudern ein. Das Schulmuseum und Fachfrau Barbara von Büren freuen sich auf viele gestaltungsfreudige und kreative Gäste jeden Alters. Eine selbst hergestellte Schultüte versüssst den Schulanfang doch gleich doppelt!

INSERATE AUS DER REGION

Raiffeisenbank Amriswil-Dozwil-Sommeri

Pensionierung

Die Risiken des Immobilienbesitzes entschärfen

Ein Eigenheim gilt als ideale Altersvorsorge. Nichtsdestotrotz bedeutet es bei der Pensionierung auch eine Herausforderung. Denn das Ende des Erwerbslebens bringt für die meisten Menschen eine entscheidende Einkommensveränderung mit sich.



30 bis 40 Prozent weniger Einkommen. Knall auf Fall. Diesen drastischen Einschnitt erlebt die Mehrheit der Neurentnerinnen und -rentner im Zeitpunkt des Austritts aus dem Erwerbsleben. Akzeptiert die Bank das Hypothekendarlehen trotz der Veränderung weiterhin? Die erste Antwort gibt uns eine Faustregel, die während des ganzen Lebens gilt: Wohnen soll maximal ein Drittel des verfügbaren Einkommens verschlingen.

Um bösen Überraschungen bei der Pensionierung zuvorzukommen, ist es unumgänglich, sich frühzeitig mit der persönlichen Wohnsituation in der dritten Lebensphase zu befassen. Soll sie gleich bleiben oder verändert werden? Was ist vorzuziehen, damit die Wohnsituation gleich bleiben kann? Je eher solche Fragen beantwortet sind, desto leichter lassen sich die nötigen Schritte umsetzen. Etwa wenn es darum geht, mit Blick auf möglichst tiefe Wohnkosten im Alter frühzeitig eine höhere Amortisationsleistung zu erbringen.

Bei einem weiten Zeithorizont fallen die zusätzlichen Amortisationszahlungen weniger stark ins Gewicht. Üblich ist, die zweite Hypothek spätestens zum Zeitpunkt der Pensionierung zu tilgen. Dadurch verringern sich die monatlich anfallenden Kosten. Je nach Vermögensstand vor sowie Einkommen nach der Pensionierung ist auch die erste Hypothek zu amortisieren. Doch aufgepasst: Ist der Schuldzinsabzug zuzüglich der Unterhaltskosten kleiner als der Eigenmietwert, steigt die Steuerbelastung.

Schärfere Regeln auch bei alten Hypotheken?

Zu bedenken gibt es auch neuere Regelungen: Seit Mitte 2012 gelten die von der Schweizerischen Bankiervereinigung definierten neuen Mindestanforderungen bei Hypothekendarlehen. Heute wird verlangt, dass die Hypothekarschuld innert maximal 20 Jahren auf zwei Drittel des Verkehrswertes der Liegenschaft amortisiert wird. Zudem fordert die Selbstregulierung der Banken, Hypotheken nur noch zu vergeben, falls mindestens zehn Prozent des Belehnungswertes mit sogenannt «hartem Eigenkapital» bezahlt werden können. Nicht mehr akzeptiert wird somit, dass die 20 Prozent Eigenkapital, die für den Erwerb einer Immobilie mindestens nötig sind, vollends aus der 2. Säule (Pensionskasse) stammen. Dabei gilt es zu beachten, dass auch vor 2012 abgeschlossene Hypotheken betroffen sein können. Nämlich dann, wenn sie zugunsten einer Investition erhöht werden sollen. In diesem Fall kommen die neuen Regelungen zum Einsatz und somit sind für die gesamte neue Hypothek ebenfalls mindestens zehn Prozent «hartes Eigenkapital» nötig.

Kurz gesagt: Ein Eigenheim ist eine gute Altersvorsorge, wenn sich Eigenheimbesitzerinnen und -besitzer mit konkreten Zahlen und Berechnungen bezüglich der Pensionierung auseinandersetzen, statt das Thema vor sich herzuschieben. Zur Klärung von Fragen empfiehlt es sich, das Gespräch mit dem Berater zu suchen. Dann lassen sich die richtigen Vorkehrungen treffen. Wer Klarheit geschaffen hat, kann die Pensionierung seelenruhig auf sich zukommen lassen.



Albert Huber, Kreditberater
Tel: 071 414 75 43, albert.huber@raiffeisen.ch

RAIFFEISEN

Raiffeisenbank Amriswil-Dozwil-Sommeri
Kirchstrasse 13, 8580 Amriswil
Telefon 071 414 75 75
www.raiffeisen.ch/amriswil-dozwil



EINWEIHUNGSFEIER

DER NEU GESTALTETEN

BAHNHOFSTRASSE

AMRISWIL



Samstag, 5. Juli 2014
von 11 bis 23 Uhr

Stadt Amriswil



Dieser Werbeplatz
ist für Fr. 229.50 zu
vermieten.

Anzeigenverkauf und -beratung:
Publicitas AG
Herr Michele Martinelli
T +41 52 723 59 63
M +41 79 827 66 08
michele.martinelli@publicitas.com

publicitas.ch/stgallen

publicitas
Ein Unternehmen der PUBLI-Mediengruppe

Die nächste Ausgabe von

amriswil aktuell

ist die letzte vor den Sommerferien.
Sie erscheint am Freitag, 4. Juli 2014.

PARKINGCARD

Ohne Münz parkieren – ab sofort möglich

Seit einigen Tagen ist das bargeldlose Zahlungssystem **ParkingCard** in Amriswil in Gebrauch. Mehrere Parkplätze sind entsprechend ausgerüstet. Der grosse Vorteil des Systems: Man bezahlt nur für die effektive Parkdauer.

In etlichen Städten der Schweiz und jetzt auch in Amriswil ist es möglich, Parkgebühren ohne Münz zu bezahlen. Die Lösung heisst ParkingCard. Unter www.parkingcard.ch kann man ein Benutzerkonto eröffnen und erhält in der Folge zwei Karten mit Kontrollcodes: eine selbstklebende Karte (Vignette) zur Befestigung an der Windschutzscheibe und eine nichtklebende Karte (Badge) für Parkplätze mit Schrankensystemen.



Zwei Karten: eine für Schranken, eine für an die Scheibe.

Die Handhabung vor Ort ist einfach: Wer ein Smartphone besitzt, bedient am Anfang und Ende des Parkierens seine Web-App. Wer nur über ein gewöhnliches Handy verfügt, wählt die Telefonnummer, mit welcher der Parkplatz beschriftet ist, oder schickt eine SMS. Mittels Code-Lesegerät können die Kontrolleuren prüfen, ob der Bezahlvorgang gestartet wurde.

Noch simpler ist die Handhabung bei Schrankensystemen: Einfach die Karte bei der Ein- und Ausfahrt ans Lesegerät halten, ohne ein Ticket beziehen und den Kassensystemen bedienen zu müssen. Die Parkgebühr wird dem Benutzerkonto belastet.

In Amriswil sind folgende Parkplätze mit dem ParkingCard-System ausgerüstet: Viehmarktplatz, Parkplatz Stadthaus Süd, Marktplatz Ost, Bahnhof Nordstrasse West, Migros und Amriville (Aussenparkplätze).

Die Möglichkeit, mit Münz zu bezahlen, bleibt auf allen Parkplätzen bestehen. (RH)



Beschrifteter Parkautomat.

STADT UND LAND

Wettschwimmen für Schüler in der Badi

Eine Tradition erlebt eine Neuaufgabe: Nach vielen Jahren Unterbruch findet morgen Samstag im Amriswiler Schwimmbad wieder ein Wettschwimmen statt. Schülerinnen und Schüler können sich dafür zwischen 11 und 12 Uhr direkt in der Badi anmelden. Die Qualifikations-Wettkämpfe finden von 12 bis 16 Uhr statt. Danach wird zum Final gestartet. Die Bademeister hoffen auf Wetterglück und viele Schüler.

Musik und Show für Partygänger im Bilcheholz

Am 18. und 19. Juli findet die 15. Siebenschläferparty im Bilcheholz Amriswil statt. Wie gewohnt sorgen DJs und Showacts für Stimmung. Tickets sind im Vorverkauf an folgenden Orten erhältlich: Ruedi's Shop in Amriswil, BP Service Tankstelle in Arbon, Raiffeisenbank in Muelen, Liberty Cinema in Weinfelden und Schlosskino in Frauenfeld.

Drinks für Senioren bei Pro Senectute

Das Treffen der Seniorengruppe 60 plus von Pro Senectute Thurgau findet am Mittwoch, 2. Juli, um 14 Uhr an der Egelmossstrasse 6 statt. Das Thema: Sommerliche Erfrischungsdrinks ohne Alkohol – Rezepte kennenlernen und ausprobieren. Kostenbeitrag: 2 Franken.

STADT UND LAND

Flutopfer in Serbien: Benefizkonzert

Die Konzertreihe «Musikdialog» steht in diesem Jahr im Zeichen der humanitären Hilfe für die Familien in Serbien. Dort sind die Umstände weiterhin dramatisch – über 26 000 Familien haben auf ihren Grundstücken und Häusern erhebliche Schäden erlitten und ihre Ernte sowie ihr Hab und Gut verloren. Am



Nataša Žizakov mit den Musikerkollegen Alain Schmid (l.) und Andreas Jud.

Sonntag, 29. Juni um 19 Uhr findet in der evangelischen Kirche Amriswil das erste Benefizkonzert für die Flutopfer in Serbien statt.

Nataša Žizakov und ihre Musikerkollegen aus Amriswil und der ganzen Schweiz – Siviya Georgieva, Livia Strauss, Simon und Christoph Bürgi, Andreas Jud, Lukas Murer und Alain Schmid – spielen ein vielfältiges Programm: vierhändig, solistisch oder als Kammermusik in verschiedenen Besetzungen, Werke von Vivaldi, Franck, Chaminade, Lefèvre, Boëllmann, Reger, Klezmermusik und anderen. Der Eintritt ist frei, es wird um Kollekte zu Gunsten der Flutopfer in Serbien gebeten.

Stelldichein der Beachvolleyball-Elite

Zum vierten Mal gastiert die nationale A3-Beachtour in Amriswil. Dieses Wochenende treten die besten Beachvolleyballer des Landes im Tellenfeld gegeneinander an – am Samstag die Frauen, am Sonntag die Männer. Bei den Frauen sind nicht weniger als 20

Spielerinnen aus den Schweizer Top 30 am Start. Angeführt wird das Feld vom Nationalteam Nina Betschart/Nicole Eiholzer, den Vorjahressiegerinnen und U21-Weltmeisterinnen von 2012. Bei den Männern werden vier Nationalspieler sowie gleich acht (ehemalige) Spieler von Volley Amriswil erwartet. Darunter Urgestein Marco Bär, Adrian Schläpfer und Roman Brühwiler. Die Turniere beginnen an beiden Tagen um 10 Uhr und finden bei jeder Witterung statt. Organisiert wird der Anlass von sport-amriswil.ch.

Männerriege holt Lorbeerkrantz

Am Turnfest Hinterthurgau in Rickenbach/Wilen vom letzten Wochenende waren sieben Mitglieder der Männerriege Amriswil im Einsatz. Gut vorbereitet durch den Technischen Leiter Kurt Gsell starteten sie im dreiteiligen Vereinswettkampf 55+ Senioren und absolvierten ihr Pensum am Samstagvormittag. Es lief zufriedenstellend mit recht guten Durchschnittswerten in den Fit-und-Fun-Wettkampfdisziplinen. Mit 9.38 Punkten beim ersten, 9.10 beim zweiten und 9.52 beim dritten Teil erreichte die MRA ihre höchste je erreichte Punktzahl von 28.00.

Zufrieden konnten die Mannen am Nachmittag das Turnfest geniessen, ehe vor der Rückreise die Rangliste bekanntgegeben wurde. Ein zweiter Platz mit 0.33 Punkten hinter Niedererlinsbach und 0.30 vor Balzerswil war die



Die Amriswiler Teilnehmer nach dem Einsatz.

erfolgreiche Ausbeute, die freudig zur Kenntnis genommen wurde. Da die MR Amriswil die erste Thurgauer Riege war, erhielt sie an der Siegerehrung einen Lorbeerkrantz!

Die Männerriege Amriswil sucht Neumitglieder, die jeweils am Donnerstag um 20.15 Uhr in der Sporthalle Tellenfeld mitwirken wollen. Infos unter www.mramriswil.ch

Bei Nationalcoachs Techniken gelernt

Letzten Sonntag fand in Bern der nationale Judo-Day statt. Das Kantonalkader wurde seitens des Coachs aufgeboten und so nahmen von der Kampfsportgemeinschaft Oberthurgau

Julien Spohn, Aiko und Luca Dürig teil. Organisiert wurde die Reise für das Kantonalkader durch den Judoverband SG-TG-AR. Die KSGler kamen hierbei



in den Genuss, Wettkampftechniken am Boden bei Ran Grünenfelder, Nationalcoach U23, sowie Standtechniken bei Dominique Hischer, Nationalcoach U18, zu erlernen.

«Live & Pasta» mit Private Blend X

Die Jungs von Private Blend X repräsentieren locker-flockigen Allround Pop-Rock aus der Ostschweiz. Der heisere Gesang des charismatischen Sängers und die tanzbaren Beats, verfeinert mit abwechslungsreichen Melodien der Saiteninstrumente, überzeugen das Live-Publikum. Private Blend X sind Gewinner des «Warner Music Special Award» und des «Toxic het Talent»-Preis. Am Freitag, 4. Juli, treten sie in der Burg-Bar des Wasserschlosses Hagenwil auf. Türöffnung ist um 20 Uhr. Bis 23 Uhr gibt es Pasta à discrétion.

Stadt Amriswil



Altpapiersammlung

Samstag, 28. Juni 2014

Ganz Amriswil, Almensberg, Biessenhofen, Schocherswil und Oberaach

durch Handballclub Amriswil
Kontakttelefon: 078 656 87 70

Mitgenommen werden gebündelte Zeitungen, Heftli, illustrierte und Prospekte. Karton ist separat, auseinandergefaltet und verschnürt bereitzustellen.

Bitte stellen Sie das Altpapier am Sammeltag bis 8.00 Uhr bereit.

Nicht mitgenommen werden: Fremdstoffe wie Abfall, Plastik, Milch- und Trinkpackungen sowie loses Papier in Tragtaschen.

Bauverwaltung, 071 414 11 12

Baugesuch

Beim Stadtrat ist folgendes Baugesuch eingereicht worden:

Bauherrschaft: Marianne Christen-Reinhardt, Im Wiessler 2, 8584 Leimbach
Bauvorhaben: Erstellung Parkplatz
Bauparzelle: 4421 / Weiherholzstrasse 23, Oberaach

Planaufgabe: Im Stadthaus Amriswil, Zwischenbau, Büro 111

Einsprachen sind innerhalb der Auflagefrist schriftlich und begründet beim Stadtrat Amriswil einzureichen.

Auflagefrist: 27. Juni bis 16. Juli 2014

Bauverwaltung, 071 414 11 12

INSERATE AUS DER REGION

AUS DEM STADTHAUS

AMRISWIL
LEBEN
MIT KULTUR

Einweihungsfeier Bahnhofstrasse

AKTION **Bücher-Bring-und-Hol-Tag**

Fr, 27. Juni, 16-20 Uhr, Bibliothek
Guterhaltene Bücher können in der Bibliothek abgegeben werden.

AKTION **Bücher-bring-und-Hol-Tag**

Sa, 28. Juni, 9-12 Uhr, Bibliothek
Ferienlektüren können gratis mitgenommen werden.

KONZERT **am Grill**

Sa, 28. Juni, 18 Uhr, Chrischona
Konzert für Magen und Ohren in 4 Gängen.

BASTELN **Schultüten**

So, 29. Juni, 14-17 Uhr, Schulmuseum

KONZERT **Musikdialog**

So, 29. Juni, 19 Uhr, evangelische Kirche
Benefizkonzert für die Flutopfer in Serbien.

FEST **Einweihungsfeier Bahnhofstrasse**

Sa, 5. Juli, 11-23 Uhr, Bahnhofstrasse

Die ganze Bahnhofstrasse verwandelt sich in ein langes Festgelände. Zahlreiche Stände bieten eine breite Palette, an mehreren Orten finden Attraktionen statt, und spannende Wettbewerbe laden zum Mitmachen ein.

AUSSTELLUNG **Museumssonntag**

So, 6. Juli, 14-17 Uhr, Amriswiler Museen

Im Ortsmuseum erzählt Thomas Holenstein aus Anlass der Sonderausstellung «Die ältesten Funde und Dokumente von Amriswil» über den ersten Brandkataster von Amriswil 1808, und im Bohlenständerhaus lädt die Volksgruppe Aachtal zum Mitmachen und Zuschauen ein.

TREFF **Vollmondbar**

Sa, 12. Juli, 19 Uhr, vor dem Kulturforum

FREILICHT-THEATER **Das Kabinett des Dr. Parnassus**

Mi, 16. Juli, 20.30 Uhr, Marktplatz

Do, 17. Juli, 20.30 Uhr, Marktplatz

Ein Sommertheater als Hommage an den Film «Das Kabinett des Dr. Parnassus» unter freiem Himmel.

KONZERT **zum Bundesfeiertag**

Do, 31. Juli, 20 Uhr, katholische Kirche

«Schweizerisches und (Erst-)Klassisches»
mit Karl Svec, Thomas Haubrich, Ernst und Thomas Grmünder.

Weitere
Infos unter:
amriswil.ch

Kultursponsoren:

BAHNHOF-DROGERIE PETER GEISELHARDT
CH-8580 AMRISWIL BAHNHOFSTRASSE 34

Ihr Fachgeschäft für Gesundheit und Schönheit

LIVE UND PASTA
À DISCRETION FÜR CHF 20.-

FREITAG 4.7.2014 – AB 20 UHR
POP-ROCK:
PRIVATE BLEND X
WWW.BURGBAR.COM

La dolce vita - das süsse Leben PANEM

Den Arbeitsalltag unter Freunden bei einem sommerlichen Drink oder einem leichten Menu ausklingen lassen.

Für zwischendurch: **Aperitivo: 12 CHF/Person**
ein Glas Wein dazu Antipasti

Öffnungszeiten
Montag bis Sonntag 09:00h bis 23:30h

Warme Küche
Montag bis Freitag 11:30h bis 14:00h
18:00h bis 22:00h
Samstag und Sonntag 11:30h bis 22:00h

Haltenstrasse 62 • 8590 Romanshorn
071 466 78 06 • info@panem.ch • www.panem.ch

Kommission für Baureglement und Zonenplan

Wegen der Änderung des kantonalen Planungs- und Baugesetzes per 1. Januar 2013 müssen die Baureglemente der Thurgauer Gemeinden innerhalb von fünf Jahren angepasst werden. Aus Sicht der Regionalplanungsgruppe Oberthurgau (RPO) stellt dies eine gute Gelegenheit dar, um die unterschiedlichen Reglemente der Gemeinden so weit wie möglich zu vereinheitlichen. In einer gemeindeübergreifenden Arbeitsgruppe wurde ein Muster-Baureglement erarbeitet. Der Stadtrat hat den entsprechenden Entwurf an seiner letzten Sitzung zur Kenntnis genommen und besprochen.

Für die Revision des gemeindespezifischen Teils des Baureglements und des Zonenplans soll nun eine Spezialkommission mit mehreren Vertretern aus Politik, Verwaltung, Wirtschaft und weiteren Interessensvertretern unter dem Präsidium von Stadtrat Stefan Mayer gegründet werden. Letztlich wird das Volk über Baureglement und Zonenplan abstimmen können.

Der Stadtrat hat...

...an seiner Sitzung vom **24. Juni 2014** unter anderem:

- sich dafür ausgesprochen, das bisher erfolgreiche Projekt Open Sunday (sonntags geöffnete Turnhalle für Schülerinnen und Schüler) im Winter 2014/2015 fortzusetzen und den dafür erforderlichen Kredit in der Höhe von maximal 13 000 Franken genehmigt

Er hat ausserdem die folgenden Baugesuche bewilligt:

- Aldi Suisse AG, Niederstettenstrasse 23, 9536 Schwarzenbach: Anbau Backraum, Schrofenstrasse 18, Amriswil
- Reto und Miriam Uebelhart, Weidwiesenweg 11, Amriswil: Neubau Einfamilienhaus mit Carport, Bachstrasse 8, Amriswil
- Viola Architekten, Glärnischstrasse 13, 9500 Wil: Projektänderung: Rückbau und Neubau Wohn- und Geschäftshaus mit zwei Tiefgaragen, Bahnhofstrasse 38, Amriswil

- Frank AG Amriswil, Arbonerstrasse 50, Amriswil: Erstellung Gartenwirtschaft und Einbau Terrassenfenster, Arbonerstrasse 50, Amriswil
- Bernadette Neff, Gassenackerstrasse 24, 8580 Amriswil: Einbau Dachgaube und 2 Dachfenster, Gassenackerstrasse 24, Amriswil
- A. Somogyi AG, Hofstrasse 38, 8590 Romanshorn: Neubau 2 Mehrfamilienhäuser mit Tiefgarage, Freiestrasse 48 und 48a, Amriswil
- Yvonne Roth, Bahnhofstrasse 2, 9305 Berg: Erneuerung und Erweiterung Balkone, Sägestrasse 6, Amriswil
- Hans Keller, Lochershaus 2, 8581 Schocherswil, und Edi Keller, Käsereistrasse 34, 8581 Schocherswil: Abbruch Schweinestall / Neubau von 2 Mehrfamilienhäusern mit Tiefgarage, Schocherswil

Gratulation

In diesen Tagen dürfen Geburtstag oder Hochzeits-tag feiern:

- | | |
|-----------|--|
| 27. Juni: | Maria Rutschmann-Rutishauser, 85 Jahre, Pflegeheim, Seeblickstrasse 3, Romanshorn |
| 28. Juni: | Cesira Iubatti-Borgognoni, 80 Jahre, Bahnhofstrasse 34a, Amriswil
Klara Wüthrich-Spohn, 92 Jahre, APZ, Heimstr. 15, Amriswil |
| 29. Juni: | Wilfried Häberlin-Buchmann, 92 Jahre, Sportplatzstr. 5, Amriswil
Heinz Karl-Reinhart, 92 Jahre, B24, Egelmossstr. 6, Amriswil |
| 1. Juli: | Karolina Künzler-Koneth, 85 Jahre, A26, Alterspflegeheim Deborra, Amriswil |
| 2. Juli: | Alice Hungerbühler-Müller, 91 Jahre, Wohn- und Pflegeheim, Hauptstrasse 19, Kradolf |
| 3. Juli: | Elsi und Alfred Bösch-Hauert, Diamantene Hochzeit, Sonnenhügelstrasse 9, Amriswil |
- Den Jubilarinnen und Jubilaren herzliche Gratulation und alles Gute!

Energiestadt Amriswil
Leben mit Kultur

In welchem der fünf 2000-Watt-Gesellschaft-Bereiche (Wohnen, Mobilität, Ernährung, Konsum, Infrastruktur) sehen Sie am ehesten Handlungsmöglichkeiten?

«Im Bereich Wohnen. Durch eine gute Isolation der Haushülle kann viel Energie gespart werden. Dies reduziert wiederum die finanziellen Ausgaben um ein Mehrfaches. Natürlich ist es in gut isolierten Häusern um einiges ruhiger. Somit steigt auch die Wohnqualität.»

Die 2000-Watt-Gesellschaft und ich
Diese Woche: **Daniela Di Nicola (44)**